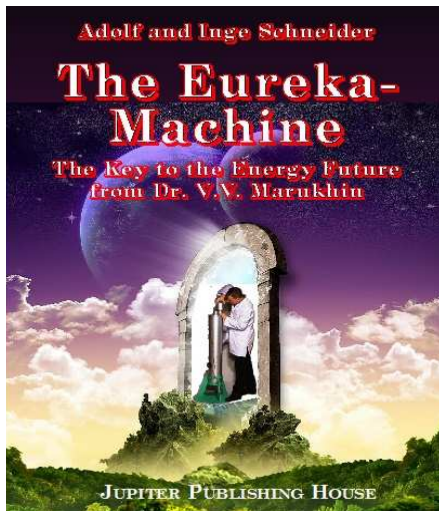


Freie-Energie-News

An anderen Stellen in diesem Heft - z.B. im Programm des Kongresses "Bahnbrechende Energietechnologien" vom 29./30. September in Königstein/DE (s. S. 27ff) - finden Sie weitere Infos zu Freie-Energie-Projekten.

Das Buch "Die Heureka-Maschine" nun in Englisch verfügbar!

Das Buch "Die Heureka-Maschine - Der Schlüssel von Dr. V. V. Marukhin zur Energiezukunft" über den revolutionären Hydraulic Energy Generator HEG hat schon weite Kreise gezogen



"The Eureka-Machine - The Key to the Energy future from Dr. V. V. Marukhin", ISBN 978-3-906571-33-1, 200 S., 19.80 Euro, 25 USD

und erfreut sich grosser Nachfrage, auch aus dem englischsprachigen Raum. Deshalb liegt es nun auch in Englisch vor. - Weiterhin verfügbar ist auch das deutsche Buch in dritter (leicht korrigierter) Auflage:

ISBN 978-3-906571-32-4, 200 S., 19.80 Euro/Fr. 26.-
www.jupiter-verlag.ch

Stand der Arbeiten im Labor in St. Petersburg

Passend zum Buch hier noch einige Informationen zum Stand des 1-MW-Prototypen eines anderen Lizenznehmers im Labor von Pavel Elfimov in St. Petersburg. Wie er uns anfangs Mai berichtete, rechnet er



Abschlusskappe der Stahlröhre mit 4+1 Schrauböffnungen. In der mittleren Öffnung ist ein Drucksensor eingelassen. Durch die vordere linke Öffnung wird Stickstoff mit bis zu 3'000 bar Betriebsdruck hineingepumpt.

auf Ende Juli mit der Fertigstellung des Prototyps. Die lange Frist begründet er damit, dass Komponenten wie die Hochdruckpumpe in USA bestellt werden mussten. Diese wurde extra angefertigt, so dass die Lieferfrist ab Zahlung 6 Wochen dauerte. Des weiteren braucht die richtige Einstellung der Vibration im Inneren der Röhre auch einige Zeit.

Nach Fertigstellung des Prototyps werden wir **exklusiv** zur Besichtigung, eigenen Tests und zum Filmen des Prototyps eingeladen. Mit dieser Dokumentation werden wir als Geschäftsführer von Firmen und Lizenznehmer potenzielle Käufer informieren. Parallel läuft auch der Bau unseres 800-kW-Prototyps an. Wie Pavel Elfimov mitteilte, dauert der Bau mehrerer Geräte gleich lang wie die Konstruktion eines Geräts. Diese müssen von den Käufern - durch Anzahlung von 50% des Kaufpreises - vorfinanziert werden. Näheres finden Sie unter

<http://www.transaltec.ch/facma/design.php?design=6>

Film "Aus dem Nichts"

In Nr. 5/6 2016 brachten wir einen Bericht von G. Hilscher über die Premiere des Films "Aus dem Nichts" von Dr. Angela Summereder, der das Leben von Carl Schappeller im Schloss Auzolzmünster beleuchtet und aktuelle Freie-Energie-Forscher und -Technologien thematisiert (Prof. Dr. Claus Turtur, Paramahansa Tewari usw.). Der Film wurde dann in Anwesenheit der

Regisseurin auch am Kongress 2016 in Bad Gögging gezeigt und begeistert das Publikum.

Da das Raumenergiethema trotz seines hohen Potenzials immer noch ein Randgebiet ist, fanden wir es sehr mutig von Angela Summereder, diesen Film gedreht zu haben. Auf unsere Nachfrage nach dem Verkauf antwortete sie: "Der Verkauf des Films 'Aus dem Nichts' läuft in bescheidenem Ausmass, aber konstant dahin. Es gibt immer wieder Downloads, nachdem der Film (deutsche und englische Version) im Netz als VOD (Video on Demand) vertrieben wird. Wir können auch DVDs versenden, die technische Qualität ist dabei allerdings bedeutend eingeschränkt. Der Vertrieb/Versand läuft über die Produktionsfirma."

Sie schrieb, sie freue sich, wenn wir die LeserInnen des "NET-Journals" nochmals auf den Film hinweisen.

Der Produzent Othmar Schmiderer teilte dann seinerseits mit, "dass wir den Film nur online verwerten und aus ökonomischen und Qualitätsgründen keine DVDs vermarkten. DVDs nur in Ausnahmefällen... Das VOD (Video on Demand) übers Netz läuft inzwischen sehr gut und beinhaltet auch eine bessere Qualität des Screenings.

<http://vimeo.com/ondemand/outofthevoid>

Bestelladresse:

Othmar Schmiderer Filmproduktion
Kellerhausgasse 1
AT 3484 Grafenwörth
o.schmiderer@aon.at
www.othmarschmiderer.at



Der eindrückliche Film "Aus dem Nichts" von Dr. Angela Summereder über Leben und Werk von Carl Schappeller und weitere Freie-Energie-Forscher verdient Förderung!